

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

33. Jahrgang.

Nr. 122. Neuenbürg, Samstag den 16. Oktober 1875.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbi. im Bezirk 2 Mark 50 Pf., auswärts 2 Mark 90 Pf. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 8 Pf. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

An die Gemeinderäthe,

Die auf 15. d. M. versallenen Berichte Gebäudebrandversicherungseinschätzung betr. (i. Enzthäler Nr. 117) stehen größtentheils noch aus. An die rechtzeitige Einsendung derselben wird erinnert.

Den 14. Okt. 1875.

R. Oberamt.
Gaupp.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher, betreffend die Verkündigung der Feuerpolizei-Vorschriften.

Die Ortsvorsteher in denjenigen Gemeinden, in welchen die Feuerpolizeivorschriften im Laufe dieses Spätjahrs noch nicht verkündigt worden sind, werden aufgefordert, die Verkündigung dieser Vorschriften, sowie der hieher gehörigen Bestimmungen des Reichsstrafgesetzbuches, nämlich §. 367 Bffr. 4 — 6, 8 und §. 368 Bffr. 3 — 8 ungefümt vorzunehmen.

Den 13. Okt. 1875.

R. Oberamt.
Gaupp.

Revier Liebenzell.

Das Aussehen von Brennholz

268 Nm. tann. Scheiter und Prügel wird auf dem Bahnhof in Unterreichenbach am Donnerstag den 21. Oktober

Morgens 9 Uhr

verankündigt.

Kgl. Revieramt.

Martinsmoos.

Lang- und Klobholz-Verkauf.

Am Montag den 18. Okt.

Nachmittags 1 Uhr

werden auf hiesigem Rathszimmer aus den Gemeindewaldungen ca. 600 Stämme gefälltes tanneses Lang- und Klobholz etwa 300 Festm. im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht. Der Waldschub ist Vormittags bereit, das Holz vorzuzeigen.

Aus Auftrag:
Schultheiß
Seeger.

Stadt Wildbad.

Das sogenannte „Leonhardtswaldsträßen“ ist wegen Einbringung einer Vorlage in dasselbe vom 20. Okt. bis 13. Nov. d. J.

nicht fahrbar

Den 14. Okt. 1875.

Stadtförster
Bischer.

Wildbad.

Wirtschaftsgebäude- Verkauf.



Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Lammwirth Schweigleschen Eheleute hier, werden die in Nr. 117 d. Bl. beschriebenen Gebäulichkeiten das

Gasthaus z. Lamm

am Donnerstag, den 21. d. M.,
Vormittags 10 Uhr

wiederholt und voraussichtlich zum letztenmal auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft werden.

Am 4. Oktober 1875.

Stadtschultheißenamt.
Mittler.

Schömburg.

Eine Spannkette,

als gefunden übergeben, kann auf Eigenthumsnachweis in Empfang genommen werden beim

Schultheißenamt.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Hochzeit-Einladung.

Verwandte, Freunde und Bekannte laden wir zur Feier unserer Nachhochzeit auf

nächsten Kirchweih-Montag

in das

Gasthaus zum „Deutschen Kaiser“

hiermit freundlichst ein.

Wilhelm Walz, Sensenschmied.
Rosine Fleckhammer.

Neuenbürg.

Ueber die Kirchweih findet in meinem Hause am Sonntag

Harmonie-Musik

und am Montag

Tanz-Musik

statt, wozu höflich einlade

Joh. Möck,
zur Krone.





Neuenbürg.

Ausverkauf

von Röcken, Joppen, Hosen, Westen, Ueberziehern
Flanellhemden u.

Einem geehrten Publikum mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich durch vor-
theilhafte Uebernahme des

Herrenkleider-, Tuch- und Buckskin-Lagers

meines sel. Vaters in den Stand gesetzt bin, solche zu besonders billigen Preisen gegen
Baarzahlung abzugeben.

Mein seither betriebenes

Seckler- & Kürschner-Geschäft

werde ich nebenbei in gleicher Weise fortführen, wobei ich bestrebt sein werde, daß
das meinem sel. Vater entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übergehen wird.

Der Ausverkauf dauert von heute an bis Weihnachten und lade hiezu Jeder-
mann freundlichst ein.

Paul Wilhelm.



Calmbach.

Nächsten Sonntag, als am Kirchweihsonntag findet
bei mir



musikalische Unterhaltung

und am Montag

Tanz-Unterhaltung

statt, wozu höflichst einladet

G. Heydt

zum Bahnhof.

Neuenbürg.

Unterzeichneter erlaubt sich hiemit, sein reich assortirtes Lager be-
stehend in modernen steifen

Filz- & Seiden-Hüten,

weichen Filzhüten in allen Façonnen und Farben,

Filzstiefeln,

Pantoffeln,

Kinderstiefeln,

Filzschäften zum Schnüren und mit Zug

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Reparaturen von Hüten werden schnell und gut besorgt.

Ad. Mahler,

Hutmacher.

Neuenbürg.

Vanille-Bruch-Chocolade

in 1/4 und 1/2 Pfd.-Tafeln empfiehlt
pr. Pfd. à 28, 35 und 42 kr.

Carl Bügenstein.

Herrnals den 8. Oktober.

Ich bin von heute an auf 4 Wochen
abwesend.

Dr. Paulus in Neuenbürg

wird die Güte haben, mich während dieser
Zeit zu vertreten.

Dr. Mülberger.

Pforzheim.

Zu verkaufen!

Zwei große Oefen für Steinkohlenbrand,
für Wirthschaften passend, ein Kochofen,
zwei kleine Herde, ein großer und ein kleiner
Kessel.

Christian Rothfuss,
Osterfeldstraße 195.

Neue Fenster,

20 Stück Flügel Fenster 1,28 Mtr. hoch
0,95 Mtr. breit, 3 Stück dio. 1,21 M.
hoch 0,71 Mtr. breit, Schieb Fenster 20
Stück 1,16 Mtr. hoch 0,76 Mtr. breit,
kleinere Schieb Fenster 20 Stück 0,80 Mtr.
hoch 0,71 Mtr. breit, sowie alle Sorten
gebrauchte Fenster, Thüren, Stiegen, Schloß
Pant, Kloben u. s. w. hat billig zu ver-
kaufen.

Chr. Rothfuss,
Osterfeldstraße 195.

Etwa 8 — 9000 Fuß schönes

Bauholz

zu zwei Häuser passend, welches auf dem
württembergischen Güterbahnhof angesehen
werden kann, ist zu verkaufen.

Christian Rothfuss,
Osterfeldstraße 195.

Bretter und Dielen

zum Verschalen, und zu Speicherböden u.
s. w. hat billig zu verkaufen

Chr. Rothfuss,
Osterfeldstraße 195.

3 Weinfässer

1 gr. 2 Eimer haltend, 1 zu 273 Ltr.,
1 mit 87 Ltr., gut erhalten sind zu ver-
kaufen,

Osterfeldstrasse 195.

Neuenbürg.

Panir-Mehl

empfehl

Jak. Mahler Wittwe.

Waldbrennach.

Anlässlich der

Kirchweih

findet bei mir gutbeseh

Musik

der Kapelle des III. Infanterie-Regiments
in Ludwigsburg am

Sonntag, Montag und Dienstag
statt.



Nebenbei meine Wirth-
schaft bestens empfehlend,
bitte ich um geneigten Zu-
spruch.

Joh. Scheerer
zum Rösle.

Neuenbürg.

Welschkorn-Mehl

auch anderes Schweinesfutter
hat zu verkaufen
Schönthaler & Wendler.

Neuenbürg.

Einu schönen

Oval-Ofen

setzt dem Verkaufe aus
Chr. Meßger,
Weißgerbers Wittwe.

Gräfenhausen.

Bratbirnen

18—20 Simri verkauft
C. Wilh. Glauner led.

Derniebelshach.

200 fl. leibt gegen gefehliche Sicher-
heit aus

Stiftungspfleger
Glauner.

Die Kaiserl. und Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik

Gebr. Stollwerk in Köln
übergab den Verkauf ihrer Tafel-
und Dessert-Chocoladen
in Neuenbürg
Herrn Cond. **Th Weiss.**

Neuenbürg.

Der Lahrer Hinkende Bote pro 1876

sind eingetroffen und zu haben bei
G. Ansel. Buchbinder.

Wichtig für Kranke

Damit alle Kranken sich von der Vor-
züglichkeit d. Austr. Buches Dr. Airy's
Naturheilmethode überzeugen können wird
von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig
ein 80 Seiten starker Auszug gratis und
freo. versandt. Jeder Leidende, welcher
schnell und sicher geheilt sein will, sollte
sich den Auszug kommen lassen.

Fahrplahne

der Enz- und Nagoldthal-Bahn
empfiehlt **Jak. Mech.**

Dieselben sind von Montag an zu haben.
Zwischen verweise auf deren Veröffent-
lichung im Enzthaler.

Kleine Plakate

mit Abgangszeit der Bahnzüge
auf Station Neuenbürg in
großen Biffen,
für Gasthäuser, Comptoire, Kaufläden
und Bedienstete besonders geeignet,
in handlichem Format, bei
Jak. Mech.

Kronik.

Deutschland.

Berlin, 5. Okt. Ueber das Wesen
der am 1. Dez. d. J. stattfindenden Volks-
und Gewerbeausstellung hielt am Montag
Abend Geh. Regierungsrath Dr. Engel
im Verein für Gewerbeleiß einen interes-
santen Vortrag. Um die Grobhartigkeit des
Unternehmens darzulegen, theilte Redner
mit, daß die einzelnen zur Verwendung
kommenden Zählarten, über einander ge-
legt, eine Höhe von 26,000 Fuß erreichen
würden. Die diesmalige Zählung sei aber
auch um deswillen interessant, weil zum
erstenmale ein größeres Gewicht auch auf
die Statistik der Gewerbetreibenden gelegt
werden würde.

Kolmar, 10. Okt. Der mittlere
Preis des Hartweines — bekanntlich ein
ausgezeichneter Wein — ist 12 Franken
der halbe Hektoliter; er ist sogar zu 11
Fr. und 10 Fr. 50 C. verkauft worden.
Der Wein aus der Au gilt 8 Fr. und
8 Fr. 50 C., zu Wingenheim und zu
Zuersheim sind viele Käufe zu 7 und
8 Fr. gemacht worden. Zu Heiligkreuz
und der Umgegend hat man sogar zu 6
und 5 Fr. kaufen können.

Aus dem unteren Rheingau, 9.
Okt. Die letzten Tage, welche nach dichten
Morgen-Nebeln hellen Sonnenschein brach-
ten, haben die Trauben entschieden um
ein Bedeutendes vorangebracht. Behalten
wir diese günstige Witterung, so wird in
den bevorzugten Lagen unseres Gaues
gewiß die heutige Qualität die vorjährige
weit überragen. Im Rüdesheimer Berge
erwartet man sogar Hochgewächse ersten
Ranges; wenigstens sind hier die Trauben
ungemein voran und zwar nicht nur die
Rieslinge, sondern auch die Orleans. Es
kommt aber diesmal Alles darauf an, die
Weinlese möglichst hinauszuziehen; denn
bei dieser Witterung und da das Holz
nunmehr reif ist, muß ja die Frucht edel
werden. (B. Z.)

Die „Jagstzeitung“ hat ein Telegramm
aus Baille an der Grenze von Elsaß-Loth-
ringen erhalten, wornach 6000 Stück Häm-
mel, die verschiedenen Händlern gehörten
und auf dem Transport nach Paris be-
griffen waren, in Scheuern nahe am dortigen
Bahnhofs verbrannt sind. Unmittelbar
daneben standen 12 württ. Schafransport-
wagen, die mitverbrannten. Der Schaden
an Vieh allein ist 90,000 Gulden.

Aus dem Breisgau, 11. Okt.
Der Reichthum des heutigen Herbstes ist
ganz fabelhaft und es ist nicht selten, daß
Landwirthe das Drei- und Bierfache des
Quantums erhalten, das sie sich geschätzt
haben. Der Mangel an Fässern ist unge-
heuer. Daß bei dieser enormen Ergiebig-
keit die Qualität nicht die gehoffte
werden kann dürfte selbstverständlich sein.
Doch wird der 1875er immerhin ein netter
Mittelwein werden.

Lörrach, 9. Okt. Hier wird das
Dhm neuer Wein (1/2 Eimer württ.) im
Durchschnitt auf 22 fl. kommen. Der
Morgen gibt bis zu 50 und 60 Dhm.

Achern, 11. Okt. Seit diesem Morgen
sind die Hornisgründe mit Schnee bedeckt.

Bei Triberg, Schonach, Schönwald,
Nohrbach und anderen Höhen des oberen
badischen Schwarzwalds fiel in der Nacht
vom Sonntag auf den Montag der erste
Schnee.

Württemberg.

Bermöge Höchster Entschliebung vom
22. Sept. haben Sr. Königl. Majestät
die evangelische Pfarrei Birkenfeld, Dela-
nats Neuenbürg, dem Verweiser der Heiser-
stelle in Welzheim, Eduard Straub,
gnädigst übertragen.

Stuttgart, 14. Okt. Die Obst-
zufuhren auf dem Wilhelmsplaz, mit täg-
lich 250 bis 300 Säcke zu den bisherigen
Preisen käuflich, dauern fort; auf dem
Güterbahnhof ist die Zufuhr im Steigen
begriffen, während seit einigen Wochen täg-
lich 30 bis 40 Wagenladungen, 100 Kilo
haltend, verkauft wurden, sind gestern 50
Wagenladungen angekommen und verkauft
worden.

Aus Rottweil, 11. Okt., berichtet
der „S. B.“ daß man dort die Höhen-
züge des Heubergs stark mit Schnee bedeckt
erblickt.

Heilbrunn, 10. Okt. Einer Mit-
theilung der „B. B.“ zufolge ist Herr
Ingenieur Kaufmann von hier zum Chef
der Bauleitung am St. Gotthard Tunnel
designirt.

Geislingen, 10. Okt. Mit Be-
ginn der heutigen Generalübung der hie-
sigen Feuerwehr am Rathhause stürzte
ein Feuerwehrmann, der allem nach die
Hadleiter unvollständig eingehängt hatte
mit dieser von dem hohen Dach auf die
Straße und war nach wenigen Augenblicken
tobt. Er war ein tüchtiger und fleißiger
Arbeiter der Straub'schen Fabrik und hinter-
läßt eine Wittve mit vier unerzogenen
Kindern.

Neuenbürg, 15. Okt. Mit großer
Befriedigung hören wir soeben, daß der
zur Verathung in unserer Trinkwasserange-
legenheit vom Gemeinderath hieher erbetene
Hr. Oberbaurath v. Schmann heute hier
eingetroffen ist und sich sofort in Begleitung
des Hrn. Stadtvorstandes und einiger
Sachverständigen auf das Quellen-Terrain
begeben hat.

Ausland.

Die Weinlese in Ungarn.
Uebereinstimmenden Berichten zufolge gab
es in Ungarn seit Jahrzehnten keine so
ergiebige Lese wie heuer. Die Weingarten-
besitzer müssen in weite Gegenden wandern,
um sich Fässer anzuschaffen, denn die
Böttcher können nicht genug Gebinde er-
zeugen, ja sie haben nicht einmal mehr
einen hinlänglichen Vorrath an Faßdauben.
Im Baranyaer Komitat zeigt sich in man-
chen Gegenden ein Traubenreichthum, wie
1834; in vielen Gärten hängt noch die
Hälfte der Trauben auf den Stöcken, trog-
dem alle vorräthigen Gefäße bereits über-
füllt sind. In den Umgebungen von
Barabcs, Remend, Szederkery, Boly und
Mohacs scheint sich eine unererschöpfliche
Quelle von Most zu ergießen. Alle hoblen
Hausgeräte sind bereits überfüllt und
als Leihgebühr zahlt man für fünf Eimer
Gebinde einen Eimer Wein.



Mailand, 12. Okt. Das Programm der Festlichkeiten während des Besuchs des Deutschen Kaisers ist folgendermaßen festgestellt: Am 18. Oktober findet der feierliche Einzug statt, dann Familiendiner und Illumination des Doms, am 19. große Truppen-Parade, Empfang und Vorstellung im königl. Schlosse, Galabiner, Illumination der Plätze und des Stadthauses und Galavorstellung im Scala-Theater, am 20. Hofs Jagd bei Monza, Abends Théâtre paré, am 21. Besichtigung der städtischen Sehenswürdigkeiten und Hofball, am 22. Ausflug nach dem Comersee. Abends erfolgt dann die Rückreise des Kaisers.

Miszellen.

(Eine treffende Antwort.) Erzherzog Josef befindet sich gegenwärtig in Maros-Bájarhely, um die Feldübungen der siebenbürger Honvedregimenter zu inspizieren. Der Maros-Bájarhelyer Honvedoberst Joh. Szabo hatte dort jüngst Baracken erbaut und bei diesem Bau zu Gunsten des Staates etwa 18,000 Fl. erspart. Mit Bezug darauf nun richtete der Erzherzog an den Oberst die scherzhafte Frage: „Sie müssen wohl das Material gestohlen haben, daß Sie so wohlfeil bauen konnten?“ Der Oberst antwortete darauf: „Ich habe eben deshalb so wohlfeil gebaut, Hoheit, weil ich nicht gestohlen habe.“

Paris. (Frauen-Politik.) Eine in der Pariser Gesellschaft wohlbekanntere Dame hat ihren Gatten in eigenthümlicher Weise von nächtlichem Ausbleiben curirt. Sie ließ ihm folgenden anonymen Brief durch einen vertrauten Freund schreiben: „Nemme! Wir haben gehört, wie Sie über die Commune und Republikaner gesprochen. Wir wollen uns von einem Subjekte, wie Sie sind, nicht ungestraft insultiren lassen. Und obgleich wir bis Abends bei der Arbeit sind, wird Sie unsere Rache doch bei Ihren Ausgängen nach Einbruch der Nacht zu finden wissen. Es lebe die Republik! Ein Arbeiter.“ — Der Gatte erwähnte gegen seine Frau nichts von dem Briefe, aber er hütete sich seither, Abends auszugehen; er amüsierte durch seine Gesellschaft seine politische Frau.

 Es kommen zum Oesteren von auswärts Bestellungen auf den „Enzthäler“ oder Reklamationen wegen unterbrochener und verspäteter Belieferung direkt an uns. — Im Interesse rascherer und billigerer Beförderung bezw. Erledigung, bitten wir die geehrten Abonnenten, diese ihre gef. Bestellungen oder Reklamationen immer zunächst an die Postämter, welchen ihr Wohnort zugetheilt ist, richten zu wollen.

Wo dies den bestehenden Einrichtungen gemäß den gewünschten Erfolg nicht haben würde, sind wir für direkte Mittheilungen dankbar und werden uns um Abhilfe sofort verwenden.

Red. des „Enzthäler.“

Anzeigen für den Enzthäler vermitteln in Pforzheim: Dr. Otto Bieder; in Wildbad: Dr. G. Schobert.

**K. Württ. Nagoldthal-Eisenbahn.
Winterdienst 1875/76 (Ab 15. Okt.).
Pforzheim—Horb.**

Stationen.	178.	180.	182.	184.	186.	188.	190.
	Person.-Zug.	Person.-Zug.	Unterw.-Güt.-Zug	Eilzug.	Person.-Zug.	Beschl. Pers.-Zug	Person.-Zug.
	Morgens.	Morgens.	Morgens.	Morgens.	Nachm.	Abends.	Abends.
Pforzheim Abg.	— —	6. 35	7. 25	9. 3	1. 35	7. 15 X	9. 15
Brötzingen "	— —	6. 41	7. 37	9. 6	1. 40	7. 19	9. 21
Weissenstein "	— —	6. 47	7. 48	9. 9	1. 45	7. 24	9. 27
Unterreichenb. "	— —	6. 59	8. 12 X	9. 17	1. 56	7. 35 X	9. 42
Liebenzell . "	— —	7. 10	8. 34	9. 25	2. 7 X	7. 46	9. 55
Hirsau . . . "	— —	7. 20	8. 52	9. 31	2. 17	7. 55	10. 6
Calw . . . Ank.	— —	7. 25	9. —	9. 35	2. 23	8. —	10. 12 X
nach Stuttgart Abg.	— —	7. 33	— —	9. 50	4. 25	8. 15	— —
in Stuttgart Ank.	— —	9. 8	— —	12. 30	6. 25	10. 4	— —
aus Stuttgart Abg.	— —	— —	7. 48	7. 48	10. 55	Ohne Wagenwechsel nach Stuttgart.	8. 20
in Calw Ank.	— —	— —	9. 32	9. 32	1. 48	— —	10. 14
			Mit Pers.-Bef.				
Calw . . . Abg.	— —	7. 31 X	9. 43	9. 38	2. 30	— —	10. 20
Teinach . . . "	— —	7. 39	9. 54	9. 42	2. 38	— —	10. 26
Wildberg . . . "	— —	7. 55	10. 18	9. 52	2. 54	— —	10. 40
Emmingen . . . "	— —	8. 7	10. 36	9. 59	3. 6	— —	10. 51
Nagold . . . {Ank.	— —	8. 16	10. 48	10. 5	3. 15	— —	11. —
Gündringen . . . {Abg.	5. 5	8. 21	11. 10 X	10. 7	3. 19	— —	— —
Gündringen . . . "	5. 22	8. 38	11. 37	10. 17	3. 36	— —	— —
Hochdorf . . . "	5. 34	8. 50	11. 56	10. 23 X	3. 49 X	— —	— —
Horb . . . Ank.	5. 55	9. 10	12. 25	10. 37	4. 10	— —	— —
	Morgens.	Vorm.	Nachm.	Vorm.	Nachm.		Nachts.
nach Rottweil Abg.	6. 20	9. 55	— —	10. 42	4. 28	— —	— —
in Rottweil Ank.	7. 33	11. 23	— —	11. 40	5. 50	— —	— —
nach Tübingen Abg.	6. 12	9. 36	12. 52	12. 52	4. 21	— —	— —
in Tübingen Ank.	7. 13	10. 40	1. 31	1. 31	5. 22	— —	— —

Horb—Pforzheim.

Stationen.	177.	179.	181.	183.	185.	187.
	Beschl. Pers.-Zug.	Person.-Zug.	Eilzug.	Unterw. Güt.-Zug m. Persb	Person.-Zug.	Person.-Zug.
von Tübingen Ank.	6. 12	9. 47	10. 33	— —	— —	8. 2
von Rottweil "	6. 5	9. 27	12. 46	— —	— —	8. 9
	Morgens.	Vorm.	Nachm.	Nachm.	Abends.	Abends.
Horb . . . Abg.	6. 18	9. 57	12. 53	3. 12	— —	8. 25
Hochdorf . . . "	6. 41	10. 24 X	1. 12 X	3. 52 X	— —	8. 57
Gündringen . . . "	6. 49	10. 34	1. 18	4. 7	— —	9. 7
Nagold . . . {Ank.	6. 57	10. 44	1. 26	4. 20	— —	9. 17
Emmingen . . . {Abg.	6. 59	10. 48 X	1. 28	4. 50	— —	9. 22
Emmingen . . . "	7. 6	10. 56	1. 33	5. 5	— —	9. 31
Wildberg . . . "	7. 13	11. 5	1. 38	5. 28	— —	9. 41
Teinach . . . "	7. 23	11. 18	1. 45	5. 50	— —	9. 54
Calw . . . Ank.	7. 28 X	11. 24	1. 50	6. —	— —	10. — X
nach Stuttgart Abg.	7. 33	— —	4. 25	8. 15	— —	— —
in Stuttgart Ank.	9. 8	— —	6. 25	10. 4	— —	— —
aus Stuttgart Abg.	— —	7. 48	10. 55	— —	3. 33	8. 20
in Calw Ank.	— —	9. 32	1. 48	— —	5. 45	10. 14
	Person.-Zug.		Unterw. Güterzug.	D. B. B. v. Stuttg.	Beschl. Pers.-Zug	
Calw . . . Abg.	7. 35	11. 29	1. 55	6. 50	6. 17	10. 18
Hirsau . . . "	7. 42	11. 35	1. 59	7. 2	6. 23	10. 23
Liebenzell . . . "	7. 51	11. 44	2. 5 X	7. 19	6. 31	10. 31
Unterreichenb. . . "	8. 5 X	11. 58	2. 12	7. 42 X	6. 42	10. 42
Weissenstein . . . "	8. 18	12. 9	2. 19	8. 2	6. 53	10. 51
Brötzingen . . . "	8. 25	12. 15	2. 22	8. 2/3	7. —	10. 56
Pforzheim Ank.	8. 30	12. 20	2. 25	8. 35	7. 5 X	11. —
	Vorm.	Nachm.	Nachm.	Abends.	Abends.	Nachts.

Redaktion, Druck und Verlag von Jaf. Nech in Reuenbürg. (Markt- und Thafstr.)